

Carl Winters Universitätsbuchhandlung / Heidelberg

Ⓩ

Soeben erscheint:

Ⓩ

# GERMANISCHE WIEDERERSTEHUNG

Ein Werk über die germanischen Grundlagen  
unserer Kultur

— herausgegeben von

**Hermann Nollau**

Oberregierungsrat, Direktor der Kunstakademie in Königsberg i. Pr.

Der wuchtige Band umfaßt 700 Seiten und ist mit zehn hochwertigen farbigen Tafeln geschmückt. / Der Leinwandband ist unter Verwertung altgermanischer Ziermotive von Rudolf Schön, Lehrer an der Kunst- und Gewerkschule zu Königsberg, entworfen.

Schön gebunden **Nm. 28.**—

In knapper Darstellung ein gemeinverständliches Handbuch für alle Deutschen, die sich über die germanischen Grundlagen unserer gegenwärtigen Kultur unterrichten wollen. Für wissenschaftliche Genauigkeit des Werkes dürften die Namen der einzelnen Sachbearbeiter bürgen, die jeder zu den hervorragendsten ihres Faches gehören.

## Inhalt:

1. Die Entwicklungsstufen der germanischen Kultur, Umwelt und Volksbrauch in altgermanischer Zeit. Dargestellt von Dr. Otto Lauffer, Professor an der Universität zu Hamburg.
2. Altgermanische Sittenlehre und Lebensweisheit. Dargestellt von Dr. Andreas Henkler, Prof. an der Universität zu Basel.
3. Der Geist des altgermanischen Rechts, das Eindringen fremden Rechts und die neuerliche Wiedererstarkung germanischer Rechtsgrundsätze. Dargestellt von Dr. Claudius Freiherr von Schwerin, Professor an der Universität zu Freiburg i. B.
4. Die Entwicklung der altgermanischen Religion, ihr Nachleben in und neben dem Christentum. Dargestellt von Dr. Karl Helm, Professor an der Universität zu Marburg.
5. Die Tonkunst in altgermanischer Zeit; Wandel und Wiederbelebung germanischer Eigenart in der geschichtlichen Entwicklung der deutschen Tonkunst. Dargestellt von Dr. Josef Maria Müller-Blattau, Privatdozent an der Universität zu Königsberg.
6. Werden und Wesen der deutschen Sprache in alter Zeit, die Fremdsprachenherrschaft und der Freiheitskampf der deutschen Sprache. Dargestellt von Dr. Claudius Bojunga, Direktor der Schillerschule in Frankfurt a. M.
7. Altgermanische Dichtung, ihre Umbildung im Mittelalter und ihre Belebung in neuerer Zeit. Dargestellt von Dr. Friedrich von der Leyen, Professor an der Universität zu Köln.
8. Die altgermanische bildende Kunst, ihr Nachleben in den Jahrhunderten der Herrschaft fremder Kunst und ihre neuerliche Wiederaufdeckung. Altgermanisches in der neueren Kunst. Dargestellt von Dr. Albrecht Haupt, Professor an der Technischen Hochschule zu Hannover.

Ein Werk von größter Absatzmöglichkeit zu günstigsten  
Bezugsbedingungen!

— Siehe Bestellzettel! —